

Uhland, Ludwig: 3. (1815)

1 Versunken, wehe, Mast und Kiel!
2 Der Schiffer Ruf verschollen!
3 Doch sieh! wer schwimmet dort herbei,
4 Um den die Wogen rollen?

5 Er schlägt mit starkem Arm die Flut
6 Und fürchtet die Wellen wenig,
7 Trägt hoch das Haupt mit goldner Kron',
8 Er dünkt mir wohl ein König.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8092>)